

**SCHWIMMEN /** Zwei junge Stockerauer Schwimmer erzielten tolle Erfolge bei den Versehrten-Sport-Staatsmeisterschaften.

# Fünf neue Rekorde

Die ersten österreichischen Rekorde und Meisterschafts-medailien konnten zwei junge Stockerauer Schwimmer für ihren Verein erobern. Kathi Stavrev und Stefan Sarma starteten bei den 57. Österreichischen Schwimm-Staatsmeisterschaften der Versehrten-Sportler in Spittal/Drau.

Kathi Stavrev (Jg. 1997) stellte fünf österreichische Rekorde auf. Sie startete über 100 Meter Brust (2:18,65), 100 Meter Freistil (1:50,10), 50 Meter Delphin (0:59,03) und 100 Me-

ter Rücken (2:07,43). Weiters startete sie noch mit der 4x100 Meter Freistil-Staffel, mit der sie den dritten Platz belegte. Das bedeutete auch die erste Bronze-Medaille bei diesen Staatsmeisterschaften für die junge Stockerauer Schwimmerin.

In der offenen Damen-Punktewertung erreichte Kathi Stavrev mit 501 Punkten über 50 Meter Freistil den ausgezeichneten dritten Platz hinter zwei arrivierten Schwimmerinnen und war damit mit Ab-

stand die beste jugendliche Schwimmerin in Spittal.

Ihr junger Vereinskollege Stefan Sarma (Jg. 1999) belegte über 100 Meter Rücken sensationell den 4. Platz unter acht Startern in seiner Klasse. Auf die Bronzemedaille fehlten ihm lediglich 1,83 Sekunden.

„Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer jungen Schwimmer, und wir werden in Zukunft noch viel von ihnen hören“, so die sportliche Leiterin des ASKÖ-Schwimmvereins Stockerau Evelyn Dreier.

## KURZ NOTIERT

### SPORTAEROBIC

**Workshop.** Die Landesverantwortliche für Sportaerobic im Turnverband Doris Brandstötter organisierte den ersten Basischoreographie-Workshop in Stockerau. Zehn Trainer und Übungsleiter aus ganz Niederösterreich nahmen an diesem praxisnahen Seminar teil. Auch Kinder aus den Vereinen waren mit dabei, um die Übungen gleich auszuprobieren.

„Die Betreuung der Leistungssportlerinnen ist nur ein Teil der Aufgabe. Genauso wichtig ist es, die breite Basis zu motivieren, die vielfältigen Angebote innerhalb des Fachverbandes für Turnen zu nutzen. Dazu gehört auch die Sportaerobic“, erklärt Brandstötter die Initiative. Nationaltrainer Nik Hadzhiev produzierte aus diesem Grund gemeinsam mit Sportaerobic-Athletin Carina Pecka eine DVD mit den Basisschritten und Choreographien. Gemeinsam mit Bundesfachwartin Christina Philippi leitete er auch das Seminar.

**SPORTAEROBIC /** In Znaim fand ein grenzübergreifendes Dance- und Aerobic-Festival statt.

## Sportaerobic zum Kennenlernen

Ein grenzübergreifendes Projekt fand letztes Wochenende im Freeport-Outletcenter statt. Die Sportunion Stockerau und der AP Znojmo organisierten ein Czech-Austrian Aerobic Meeting. Mehr als 250 Starterinnen sorgten dabei für ein abwechslungsreiches Event.

„In den verschiedenen Kategorien wurde Aerobic in vielen Facetten präsentiert, vom Breiten- bis hin zum Leistungssport“, erklärte Sportunion-Stockerau-Sektionsleiterin Doris Brandstötter. Für die Stockerauerinnen gab es auch zahlreiche Stockerl-Plätze. So holten die Mädchen in der Kategorie Popdance Gold, Silber und Bronze und in der Kategorie Streetdance Silber und Bronze.

Im Showbewerb gab es für Nicole Brunner und Vanessa Prokes den ersten großen Auftritt vor Publikum. Dafür überreichte ihnen Trainerin Iris Ludl auch den Publikumspreis.

Mit dabei waren auch die Sportaerobic-Mädchen mit Nicole Brandstötter, Michelle Broz, Yvonne Celig, Raffaella Kuna, Verena Niernsee, Carina Pecka und Carina Pichler. Sie machten neben tollen Choreographien auch eine gute Figur bei den Modeschauen.



*Neue österreichische Rekorde. Kathi Stavrev (r.) vom ASKÖ-Schwimmverein Stockerau schwamm in Spittal bei den Versehrten-Sport-Staatsmeisterschaften gleich fünfmal österreichischen Rekord. Mit der 4x100 Meter Kraul-Staffel holte sie Staatsmeisterschafts-Bronze. Stefan Sarma wurde über 100 Meter Rücken vierter.* FOTO: ZVG



*Über Grenzen hinweg. Beim gemeinsamen Sportaerobic-Event in Znaim begeisterten die beiden Sportunion-Stockerau-Youngsters Vanessa Prokes und Nicole Brunner das Publikum. Trainerin Iris Ludl überreichte die Ehrenpreise.* FOTO: ZVG